

Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister
Federführender Fachbereich
Kinder-, Jugend- und Familienförderung

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0678/2021
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Jugendhilfeausschuss	25.11.2021	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Vorschlag zur Lösung der "Windelproblematik" - Auftrag aus dem Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung

Beschlussvorschlag:

Die Verteilung und Finanzierung von Müllsäcken durch den Eltern-Besuchs-Dienst wird abgelehnt.

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
X, wenn dem Vorschlag der Verwaltung gefolgt wird		

Weitere notwendige Erläuterungen:

Sollte der Jugendhilfeausschuss entgegen den Empfehlungen der Verwaltung des Jugendamtes eine Entlastung der Eltern wünschen, wäre dies aufgrund der Verwendung von zusätzlichen Müllsäcken aus Kunststoff zur Sammlung von Einweg-Windeln klimaschädlich.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre
konsumtiv:	X				
investiv:	X				
planmäßig:					
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig	X		
außerplanmäßig:	X		
kurzfristig:	X		
mittelfristig:	X		
langfristig:	X		

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Sachdarstellung/Begründung:

Einführung

Die Anregung einer Petentin vom 07.08.2020 Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern kostenlose Müllsäcke für Windeln zur Verfügung zu stellen, um in Mehrfamilienhäusern die Müllcontainer der Hausgemeinschaft zu entlasten, wurde vom Ausschuss für Anregungen und Beschwerden am 02.02.2021 in den Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung überwiesen.

Der Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung tagte am 08.06.2021 und beauftragte per Beschluss die Verwaltung bis zur nächsten Ausschusssitzung ein Konzept zu entwickeln, wie mit dem Thema Windelmüll in Familien mit kleinen Kindern und in der Diskussion erweitert aus Pflegehaushalten umzugehen ist.

Am 31.08.2021 tagte der Ausschuss erneut und diskutierte den Vorschlag unter unterschiedlichen Gesichtspunkten u.a.:

- In der Diskussion angedacht war die Verteilung von zwei Restmüllsäcken und es stellte sich die Frage, ob dies ausreichend ist?
- Schaffung einer Abgabemöglichkeit für Windeln am Wertstoffhof
- Welche Bürgerinnen und Bürger sollen von der kostenlosen Ausgabe von Müllbeuteln für Windeln profitieren? Familien mit Kleinkindern, Pflegebedürftige u.a.?
- Es wurde die Idee entwickelt, die Verteilung der Müllbeutel über den Elternbesuchsdienst des Jugendamtes an die Familien mit Neugeborenen abzuwickeln.
- Verschiedene Finanzierungsmodelle – Gebühren finanziert oder Einsatz von zusätzlichen Haushaltsmitteln – wurden angesprochen.

Auf eine Abstimmung des Antrags wurde verzichtet und der FB 5 (Jugend und Soziales) beauftragt, ein Konzept zur Lösung der Windelproblematik zu erarbeiten.

Stellungnahme zum Auftrag aus dem Ausschuss für Infrastruktur und Umwelt, Sicherheit und Ordnung am 31.08.2021

Der FB 5 nimmt wie folgt Stellung:

Im Rahmen des Elternbesuchsdienstes werden den Familien mit Neugeborenen verschiedene wichtige Informationen für die ersten Jahre mit ihrem Kind an die Hand gegeben. Dabei handelt es sich um ein fachlich und monetär wertvolles Geschenk. Es besteht aus

- einer Baumwolltasche aus fair gehandelter Baumwolle mit einem vom Stadtgrafiker entworfenen Kinderrechte-Motiv,
- der Elternbegleitmappe, einem von den Mitarbeiterinnen dafür zusammengestellten Überblick über Angebote in Bergisch Gladbach (Übersicht über Beratungsangebote, wirtschaftliche Hilfen, medizinische Ansprechpartner und Themen, Tagesbetreuung

für Kinder, Familienbildung, Elternbriefe, Kommunales, praktische Tipps). Die Mappe ist von einer Grafikerin zeitgemäß aufbereitet und wird alle 2 Jahre aktualisiert

- diese Mappe wiederum enthält einen Ermäßigungs-Gutschein über 35€ für Angebote der Familienbildung und eine sechsmonatige kostenlose Nutzung der Stadtbücherei.
- ein Lätzchen aus 100% Baumwoll-Frottee, mit einem Löwenmotiv bestickt und einem Schriftzug Stadt Bergisch Gladbach.

Insgesamt werden Kosten pro Tasche in Höhe von 19 € aufgewendet (Tasche ca. 4 €; Mappe: ca. 11€; Lätzchen: ca. 4 €).

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, das Begrüßungspaket um einen oder mehrere Windelsäcke zu erweitern.

Um das Begrüßungspaket ästhetisch und attraktiv zu halten, wurde mit dem Abfallwirtschaftstrieb überlegt, die Säcke in einen kleinen Recycling-Karton zu packen, der mit nützlichen Informationen zum Thema Abfallentsorgung bedruckt werden soll. Die Mittel für die Umverpackung sind im Wirtschaftsplan des Abfallwirtschaftsbetriebs (AWB) einzuplanen. Es handelt sich hierbei um eine freiwillige Leistung der Stadt - sowohl hinsichtlich des Druckerzeugnisses als auch hinsichtlich der zu erbringenden Dienstleistung, die Restmüllsäcke in die Umverpackung zu bringen.

Von der Erwartung der Mitglieder des AIUSO ausgehend, dass diese Windelsäcke dann auch zuverlässig allen Eltern zugänglich gemacht werden sollen, führt FB 5 zur Praxis und den Erfahrungen des Eltern-Besuchs-Dienstes wie folgt aus:

- Alle Eltern von Neugeborenen erhalten ein Besuchsangebot für die Zeit ab dem 4. Lebensmonat des Kindes. Der Eltern-Besuch-Dienst erreicht in „normalen“ Zeiten ca. 47 % der Eltern von Neugeborenen. Insbesondere Eltern, die ihr zweites oder drittes Kind bekommen haben, nutzen diesen Dienst weniger, da sie über die Informationen bereits verfügen. Insofern käme nur ein Teil der Familien über den Eltern-Besuchs-Dienst in den Vorzug der kostenlosen Windelsäcke.
- In der aktuellen Pandemielage wurden die Familien nicht besucht, sondern es wurde eine telefonische Beratung angeboten. Manche Eltern sehen sich die Eltern-Begleit-Mappe im Internet an, manche Eltern fordern sie bei der zuständigen Kollegin an und erhalten sie mit der Post zugeschickt. Sofern in diesem Falle mehrere Windelsäcke mitgeschickt würden, fielen zusätzliche Portokosten an.
Link zur Eltern-Begleit-Mappe: <https://www.bergischgladbach.de/eltern-begleit-mappe.aspx>
- Sofern beabsichtigt ist, Eltern während der ganzen Zeit, in der Kinder Windeln tragen, mit Windelsäcken zu versorgen, ist anzumerken, dass Wiederholungsbesuche im Konzept des Eltern-Besuchs-Dienstes nicht vorgesehen sind. Für eine bedarfsabhängige Versorgung der Familien mit weiteren Windelsäcken über die gesamte Wickelzeit eines Kindes über den FB 5 müssten deshalb eigens Personalkapazitäten geschaffen werden. Entweder müssten Eltern die Windelsäcke bei Bedarf im Stadthaus abholen oder im FB 5 oder bei einem beauftragten Dritten anfordern und – Portokosten verursachend – zugeschickt bekommen.
- Möglicherweise werden die Windelsäcke nicht in allen Haushalten benötigt. Bewohnerinnen und Bewohner von Einfamilienhäusern nutzen möglicherweise eher das Angebot, eine größere Mülltonne zu beantragen, während Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnungen in Mehrfamilienhäusern eventuell eher Windelsäcke zur Entsorgung nutzen würden, sobald die Kapazität der Mülltonnen nicht mehr

ausreicht. Familien, die die Säcke nicht benötigen, standardmäßig ebenfalls mit Säcken zu versorgen, stellt aus Sicht des FB 5 eine Ressourcenverschwendung dar (vom Abfallwirtschaftsbetrieb kalkulierte Abgabekosten von 8,50 €/Sack). Im besten Fall geben diese Eltern die Windelsäcke an andere Eltern weiter. Es ist auch denkbar, dass die Windelsäcke zur Entsorgung anderen Mülls zweckentfremdet werden.

- Windelsäcke werden nicht in Haushalten benötigt, die Mehrweg-Windeln nutzen. Da standardmäßig auch diese Eltern Windelsäcke über den Eltern-Besuchs-Dienst erhalten würden, erfolgt ggf. auch hier eine Ressourcenverschwendung.
- Unter Umweltaspekten ist auszuführen, dass das Verschenken von zwei Müllsäcken zur Entsorgung von Einwegwindeln keinen Anreiz zur Müllreduzierung bietet. Es würde vielmehr finanziell unterstützt, Einwegwindeln zu entsorgen. Sofern sogar beabsichtigt wäre, Eltern die Windelsäcke über die gesamte Wickelzeit ihres Kindes bzw. ihrer Kinder kostenlos zur Verfügung zu stellen, würde die Tendenz, Einwegwindeln zu benutzen, noch weiter verstärken und Umweltgedanken noch stärker konterkarieren.

Finanzieller Aspekt:

Es handelte sich bei dieser Maßnahme um eine neue, zusätzliche und freiwillige Leistung der Stadt. Sofern beabsichtigt ist, diese Leistung nicht aus dem Gebührenhaushalt vom Abfallwirtschaftsbetrieb zu tragen, sind die Haushaltsmittel als zusätzlicher Aufwand (Kosten für Windelsäcke, Porto, Personal) im Kernhaushalt einzuplanen.

Ausgehend von 500 Besuchen im Jahr und einem Preis von 8,50 € pro Müllbeutel bei zwei Säcken pro Familie lägen die Kosten bei 8.500 € sofern eine Versorgung mit je zwei Windelsäcken pro neugeborenem Kind vorgesehen ist. Bei 1.000 Geburten pro Jahr und einem Preis von 8,50 € pro Müllsack ist bereits von 17.000 € jährlich auszugehen. Dieser Betrag erhöht sich erheblich, sofern die Versorgung mit Müllsäcken für die gesamte Wickelzeit eines Kindes vorgesehen würde.